LEISTUNGSORIENTIERTE VERGÜTUNG

WICHTIGE AUFGABEN DES BETRIEBSRATS ZUM SCHUTZ DER ARBEITNEHMER

Arbeits- und tarifvertragliche Rahmenbedingungen

- Verhältnis von Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede zu Arbeits- und Tarifvertrag
- Tarifvorrang und Tarifüblichkeit
- Günstigkeitsprinzip, verschlechternde Betriebsvereinbarungen

Verschiedene Formen der leistungsbezogenen Vergütung

- Prämien- und Bonusmodelle
- Qualifikationsmodelle
- Akkordlöhne
- Grundgehalt und Höhe des variablen Anteils an der Vergütung
- Differenzierung der Entgelte
- Chancen und Risiken der verschiedenen Modelle
- Motive der Arbeitgeber und wirtschaftliche Auswirkungen

Beurteilungsverfahren

- Merkmale und Kriterien für Beurteilungen
- Sicherstellung einer gerechten Beurteilung
- Bewertung der Arbeitsleistung
- Anforderungen an die Beurteiler
- Festlegung von Zielen
- Folgen nicht erreichter Ziele
- Einseitige Festlegung der Ziele durch den Arbeitgeber – „billiges Ermessen“ gem. § 315 BGB

Mitbestimmung des Betriebsrats

- Mitbestimmungsrechte bei der Einführung, Gestaltung und Änderung leistungsorientierter Vergütungssysteme
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG
- Aufstellung von Entlohnungsgrundsätzen in tarifgebundenen und nicht tarifgebundenen Betrieben
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats nach § 94 Abs. 2 BetrVG (Beurteilungsgrundsätze)
- Mitwirkung bei Ein- und Umgruppierung

Umsetzung der Mitwirkungsmöglichkeiten

- Gleichbehandlungsgrundsatz, Fairness und Gerechtigkeit der Vergütung
- Wichtige Punkte einer Betriebsvereinbarung
- Muster-Betriebsvereinbarungen für tarifgebundene und nicht tarifgebundene Betriebe

Nutzen:

- Sie wissen, welche Mitbestimmungsrechte durch Beurteilungssysteme, leistungsbezogene Vergütungen, Prämien etc. berührt werden
- Sie kennen die verschiedenen Modelle sowohl hinsichtlich der Zielvereinbarungen und Beurteilungsverfahren als auch der unterschiedlichen Entgeltformen
- Sie können die Chancen und Risiken dieser Verfahren einschätzen
- Sie wissen, wie Sie Ihre Mitbestimmungsrechte zum Schutz der Arbeitnehmer wirkungsvoll einsetzen, um Transparenz, Fairness und Gerechtigkeit sicherzustellen

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen:

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsrats- und Personalratsmitglieder von Betrieben, in denen die Einführung leistungsbezogener Vergütungssysteme geplant oder bereits vollzogen ist oder ein bestehendes System geändert werden soll. Der Besuch dieses Seminars ist für Mitglieder von Arbeitnehmervertretungen der betroffenen Betriebe im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG, des § 54 Abs. 1 BPersVG oder der entsprechenden Landesgesetze erforderlich.

Referenten: Erfahrene Rechtsanwälte und Experten für Arbeitsrecht

Termine: Finden Sie auf www.jes-seminar.de

Dauer: 15 Stunden in 5 Sitzungen